



## Auswertung der Lärmaktionsplanung der Stadt Hockenheim

Die Mitwirkung der Öffentlichkeit am Lärmaktionsplan wurde seit April 2014 mit dem ersten Lärmforum im Rathaus und drei Lärmspaziergängen im Juli und September 2014 sowie Mai 2015 durchgeführt. Zudem konnte man bei einer Fragebogenaktion auch online bei der Lärmaktionsplanung mitmachen. Dabei waren insgesamt 721 Hinweise zu Lärmkonflikten eingegangen.

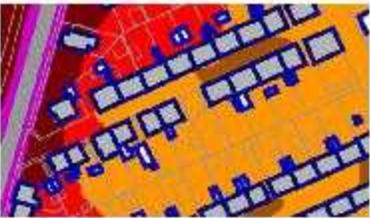
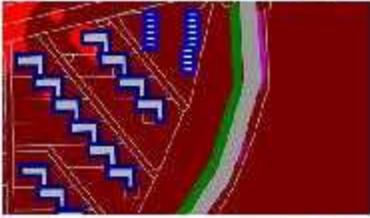
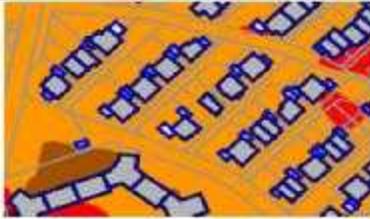
Diese Hinweise wurden vom beauftragten Fachplanungsbüro Genest & Partner gutachterlich bewertet und in den nachfolgenden Tabellen zusammengestellt. Die Vorschläge sind in fünf Themengruppen (1: Straßenverkehr, 2: Schienenverkehr, 3: Gewerbebetriebe, 4: Flugverkehr, 5: Ruhige Gebiete) und einer Gruppe „Sonstiges“ unterteilt.

Die Tabellen enthalten folgende Spalteneinträge:

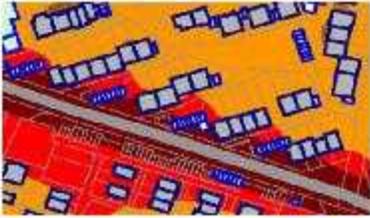
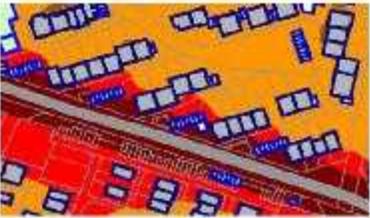
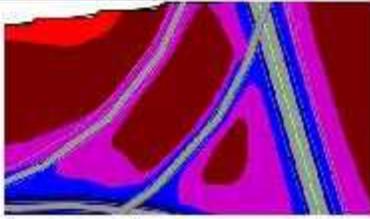
- laufende Nummer
- Zusammenfassung oder Kurzbeschreibung des Vorschlags
- Angabe des betroffenen Bereichs in Hockenheim
- Ausschnitt aus den Lärmkarten Lden (falls vorhanden)
- Auswertung Lärmrelevanz (mittel: > 55-60 dB (A), erheblich: > 60-65 dB (A), hoch: > 65-70 dB (A), sehr hoch: > 70 dB (A))
- Aufwand zur Umsetzung der Vorschläge
- Auswertung zur Weiterverfolgung der Vorschläge (im Sinne der Relevanz für die Lärmaktionsplanung)

Die gutachterlichen Bewertungen und Maßnahmenvorschläge wurden vom Fachplanungsbüro Genest & Partner in der Sitzung des Gemeinderates am 24. Juni 2015 vorgestellt.

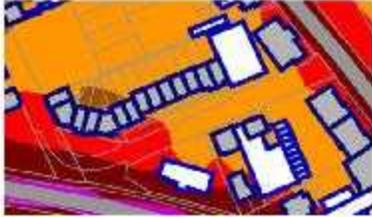
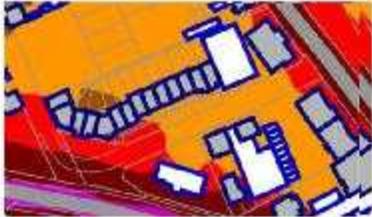
Themengruppe Straßenverkehr

Ifd Nr.	Maßnahmenvorschlag/Bereich	Ausschnitt Lärmkarte L <sub>DEN</sub>	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung	
					Ja	Nein
1	Tempo 30 und Geschwindigkeitskontrollen auf der <b>Eisenbahnstraße/Adlerstraße</b>		Adlerstraße nicht kartiert. Überwiegend Wohngebäude mit straßenseitiger Belastung von L <sub>DEN</sub> 50-60 dB(A). Einzelne Mehrfamilienhäuser mit L <sub>DEN</sub> 60-70 dB(A) belastet. <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist nach §45 StVO zu prüfen. Verstärkte Kontrollen der Fahrgeschwindigkeiten sind grundsätzlich möglich. <b>geringer Aufwand</b>		x
2	Tempo 30 auf der <b>Ernst-Wilhelm-Sachs-Straße (Bereich Ahornweg/Ulmenweg)</b>		Mehrere Wohngebäude im Wohngebiet mit Lärmbelastung von L <sub>DEN</sub> 65-70 dB(A). Belastung auch durch die Autobahn. <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist nach §45 StVO zu prüfen. <b>geringer Aufwand</b>	x	
3	Lärmschutz an der Autobahn ( <b>Bereich Albert-Einstein-Straße</b> )		Mehrere Wohngebäude im Wohngebiet mit L <sub>DEN</sub> 55-60 dB(A). Einzelne Wohnblocks mit L <sub>DEN</sub> 60-65 dB(A). Belastung durch den Hubäckerring und die Autobahn. <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Bau einer Lärmschutzwand ist grundsätzlich möglich. <b>hoher Aufwand</b>	x	Maßnahme M5/M6 in 327A3 G
4	Tempokontrollen auf dem <b>Hubäckerring</b> in den Abend- und Nachtstunden ( <b>Bereich Albert-Einstein-Straße</b> )		Mehrere Wohngebäude im Wohngebiet mit L <sub>DEN</sub> 55-60 dB(A). Einzelne Wohnblocks mit L <sub>DEN</sub> 60-65 dB(A). Belastung durch den Hubäckerring und die Autobahn. <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Verstärkte Kontrollen der Fahrgeschwindigkeiten sind grundsätzlich möglich. <b>geringer Aufwand</b>	x	
5	Lärmschutzwand zwischen <b>Autobahn / Ring und Sportplätzen (Bereich Alex-Möller-Straße)</b>		Überwiegend Wohngebäude im Wohngebiet mit L <sub>DEN</sub> 55-60 dB(A). Belastung durch den Hubäckerring und die Autobahn. <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Bau einer Lärmschutzwand ist grundsätzlich möglich. <b>hoher Aufwand</b>		x

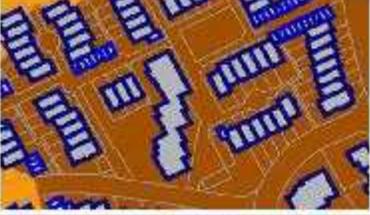
Themengruppe Straßenverkehr

Ifd Nr.	Maßnahmenvorschlag/Bereich	Ausschnitt Lärmkarte L <sub>DEN</sub>	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung	
					Ja	Nein
6	Tempo 30 auf dem <b>Hubäckerring (Bereich Amselweg, Falkenweg)</b>		Einzelne Mehrfamilienhäuser im Wohngebiet mit straßenseitiger Belastung von L <sub>DEN</sub> 65-70 dB(A). Belastung durch den Hubäckerring. <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist nach §45 StVO zu prüfen. <b>geringer Aufwand</b>	x	
7	Straßenschäden/Querschwellen ausbessern auf dem <b>Hubäckerring (Bereich Amselweg, Falkenweg)</b>		Einzelne Mehrfamilienhäuser im Wohngebiet mit straßenseitiger Belastung von L <sub>DEN</sub> 65-70 dB(A). Belastung durch den Hubäckerring. <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Asphaltdecke ggf. mit lärmarmen Asphalt im Zuge der nächsten Sanierung ersetzen. <b>mittlerer Aufwand</b>	x	
8	Ring-Zulieferverkehr anders zuführen auf dem <b>Hubäckerring (Bereich Amselweg, Falkenweg)</b>		Einzelne Mehrfamilienhäuser im Wohngebiet mit straßenseitiger Belastung von L <sub>DEN</sub> 65-70 dB(A). Belastung durch den Hubäckerring. <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Überprüfung und ggf. andere Lenkung der Verkehrsströme bei Ringveranstaltungen. <b>mittlerer Aufwand</b>	x	
9	Tempo 30 im Bereich <b>Amselweg und Falkenweg</b> , nur für Anlieger frei		Amsel- und Falkenweg nicht kartiert. Einzelne Mehrfamilienhäuser im Wohngebiet mit Belastung von L <sub>DEN</sub> 60-65 dB(A) durch andere Straßen. <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen kann nach §45 StVO geprüft werden. <b>geringer Aufwand</b>		x
10	Lärm der Autobahn, der Schiene und des Rings ( <b>Bereich Angler- bzw. Baggersee</b> )		Keine Wohngebäude vorhanden. Angler- bzw. Baggersee mit Lärmbelastung von L <sub>DEN</sub> 65-70 dB(A). <b>Lärmrelevanz: -</b>	keine Maßnahmen benannt. Ggf. Prüfung im Rahmen der Festsetzung von "ruhigen" Gebieten		x

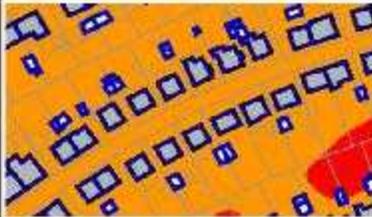
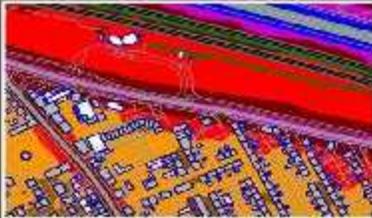
Themengruppe Straßenverkehr

Ifd Nr.	Maßnahmenvorschlag/Bereich	Ausschnitt Lärmkarte L <sub>DEN</sub>	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung	
					Ja	Nein
11	Stationären Blitzer aufstellen auf Höhe Wasserturm ( <b>Bereich Karlsruher Straße/Bahnhofstraße</b> )		Überwiegend Wohngebäude mit LDEN 55-60 dB(A). Einzelne Wohngebäude mit LDEN 60-65 dB(A) im Mischgebiet. <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	<b>mittlerer Aufwand</b>		x
12	Tempokontrolle in <b>Karlsruher Straße/Bahnhofstraße</b>		Überwiegend Wohngebäude mit LDEN 55-60 dB(A). Einzelne Wohngebäude mit LDEN 60-65 dB(A) im Mischgebiet. <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Verstärkte Kontrollen der Fahrgeschwindigkeiten sind grundsätzlich möglich. <b>geringer Aufwand</b>		x
13	Bereich <b>Berlinallee</b>		Berlinallee nicht kartiert. Wohngebäude im Wohngebiet mit LDEN 60-65 dB(A) durch andere Straßen. Belastung hauptsächlich durch die Autobahn. <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	keine Maßnahmen benannt.	x	
14	Schallschutz an der Autobahn ( <b>Bereich Binauer Weg</b> )		Mehrere Wohngebäude im Wohngebiet mit Belastung von LDEN 60-65 dB(A). <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Bau einer Lärmschutzwand ist grundsätzlich möglich. <b>hoher Aufwand</b>		x
15	Tempo 30 im Bereich <b>Birkenallee, Nordring und Ernst-Wilhelm-Sachs-Straße</b> .		Birkenallee nicht kartiert. Mehrere Mehrfamilienhäuser und Wohngebäude im Wohngebiet mit Belastung von LDEN 60-65 dB(A). <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist nach §45 StVO zu prüfen. <b>geringer Aufwand</b>	x	

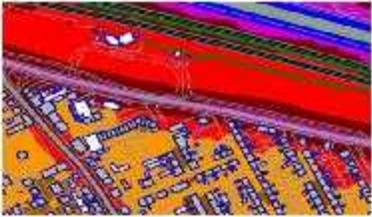
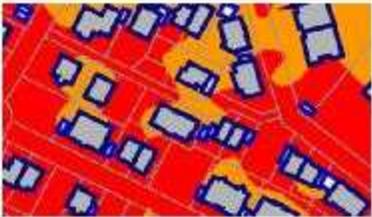
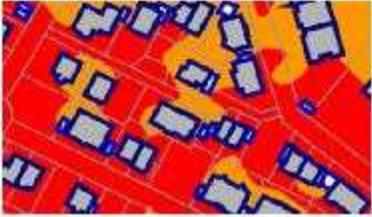
Themengruppe Straßenverkehr

Ifd Nr.	Maßnahmenvorschlag/Bereich	Ausschnitt Lärmkarte L <sub>DEN</sub>	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung	
					Ja	Nein
16	Lärmschutz an der Autobahn und Tempo 90 für Lkw auf der Autobahn <b>(Bereich Birkenallee)</b>		Mehrere Mehrfamilienhäuser und Wohngebäude im Wohngebiet mit Belastung von LDEN 60-65 dB(A). Lärmrelevanz: <b>hoch</b>	Bau einer Lärmschutzwand ist grundsätzlich möglich. Gemäß StVO dürfen Lkw mit > 3,5 t maximal 80 km/h auf Autobahnen fahren. <b>hoher Aufwand</b>	x	Maßnahme M5/M6 in 327A3 G
17	Flüsterasphalt auf der Autobahn <b>(Bereich Birkenallee)</b>		Mehrere Mehrfamilienhäuser und Wohngebäude im Wohngebiet mit Belastung von LDEN 60-65 dB(A). Lärmrelevanz: <b>hoch</b>	Prüfung des Einbaus eines lärmarmen Asphalts im Zuge der nächsten Deckensanierung. <b>mittlerer Aufwand</b>	x	
18	Lärm der Autobahn, der Schiene und des Rings <b>(Bereich Birkenallee)</b>		Mehrere Mehrfamilienhäuser und Wohngebäude im Wohngebiet mit Belastung von LDEN 60-65 dB(A) durch Autobahn. Lärmrelevanz: <b>sehr hoch</b>	Keine Maßnahmen benannt. Aufgrund der hohen Belastung sollte der Einbau von Schallschutzfenstern im Rahmen eines Schallschutzfensterprogramms geprüft werden. <b>mittlerer Aufwand</b>	x	
19	Geschwindigkeitskontrollen Ecke <b>Wasserturmallee/Neugärtenring</b>		Überwiegend Mehrfamilienhäuser mit Belastung von LDEN 50-55 dB(A). Lärmrelevanz: <b>gering</b>	Verstärkte Kontrollen der Fahrgeschwindigkeiten sind grundsätzlich möglich. <b>geringer Aufwand</b>		x
20	Verkehrsberuhigung durch Fahrbahnverengung oder Schwellen/Noppen, Tempolimit <b>(Bereiche Bürgermeister-Hund-Straße, Gabelsbergerstraße, Oftersheimer Str.)</b>		Bereiche nicht als Lärmemittenten kartiert. Mehrfamilienhäuser im Wohngebiet mit Belastung von LDEN 60-65 dB(A) durch andere Straßen. Belastung hauptsächlich durch die Autobahn. Lärmrelevanz: <b>hoch</b>	Prüfung, ob Fahrbahnverengungen baulich möglich sind. Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen kann nach §45 StVO geprüft werden. <b>mittlerer Aufwand</b>	x	

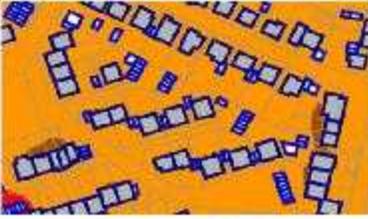
Themengruppe Straßenverkehr

Ifd Nr.	Maßnahmenvorschlag/Bereich	Ausschnitt Lärmkarte L <sub>DEN</sub>	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung	
					Ja	Nein
21	Lärm der Autobahn (Bereich Bürgermeister-Hund-Straße, Gabelsbergerstraße, Oftersheimer Str)		Mehrfamilienhäuser im Wohngebiet mit Belastung von LDEN 60-65 dB(A). <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Keine Maßnahmen benannt. Bau einer Lärmschutzwand ist bspw. grundsätzlich möglich. <b>hoher Aufwand</b>	x	Maßnahme M5/M6 in 327A3 G
22	Lärm der Autobahn (Bereich Bürgermeister-Zahn-Straße, Höhe Joh.-Sigismund-Piazolo-Straße)		Bereich nicht als Lärmemittent kartiert. Überwiegend Mehrfamilienhäuser im Wohngebiet mit Belastung von LDEN 55-60 dB(A). <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Keine Maßnahmen benannt. Bau einer Lärmschutzwand ist bspw. grundsätzlich möglich. <b>hoher Aufwand</b>		x
23	Lärm der Autobahn (Bereich Dresdener Straße/Nordring)		Einzelne Wohngebäude im Gewerbegebiet mit Belastung von LDEN 65-70 dB(A). <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Keine Maßnahmen benannt. Bau einer Lärmschutzwand ist bspw. grundsätzlich möglich. <b>hoher Aufwand</b>		x
24	Geschwindigkeitsbegrenzung am Südring (Bereich Edith-Stein- Straße/Friedrich-Fröbel-Straße)		Bereich nicht kartiert. Mehrfamilienhäuser und einzelne Wohngebäude im Wohngebiet mit LDEN 55-60 dB(A). <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist nach §45 StVO zu prüfen. <b>geringer Aufwand</b>		x
25	Lärmarmer Asphalt (Bereich Eisenbahnstraße)		Einzelne Wohngebäude im Wohngebiet und Mischgebiet mit LDEN 65-70 dB(A) und LDEN 60-65 dB(A). Überwiegend Wohngebäude mit LDEN 55-60 dB(A). <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Prüfung des Einbaus eines lärmmarmen Asphalts im Zuge der nächsten Deckensanierung. <b>mittlerer Aufwand</b>	x	

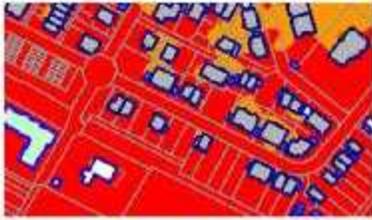
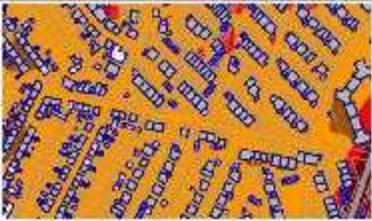
Themengruppe Straßenverkehr

Ifd Nr.	Maßnahmenvorschlag/Bereich	Ausschnitt Lärmkarte L <sub>DEN</sub>	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung	
					Ja	Nein
26	Optimierte Straßenraumgestaltung (Bereich Eisenbahnstraße)		Einzelne Wohngebäude im Wohngebiet und Mischgebiet mit LDEN 65-70 dB(A) und LDEN 60-65 dB(A). Überwiegend Wohngebäude mit LDEN 55-60 dB(A). <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Prüfung, ob Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung wie Fahrbahnverengungen baulich möglich sind. <b>mittlerer Aufwand</b>	x	
27	Lärmschutz an der Autobahn (Bereich Emil-von-Behring-Weg)		Überwiegend Wohngebäude im Wohngebiet mit Belastung von LDEN 60-65 dB(A). <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Keine Maßnahmen benannt. Bau einer Lärmschutzwand ist bspw. grundsätzlich möglich. <b>hoher Aufwand</b>	x	Maßnahme M5/M6 in 327A3 G
28	Durchfahrt zum Kindergarten über Wohngebiet verhindern (Bereich Emil-von-Behring-Weg)		Bereich nicht kartiert. Überwiegend Wohngebäude im Wohngebiet mit Belastung von LDEN 60-65 dB(A) durch andere Straßen. <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Prüfung der Möglichkeit, den Schleichverkehr zu eliminieren. <b>geringer Aufwand</b>	x	
29	Lärmschutz an der Autobahn (Bereiche Ernst-Brauch-Straße, Lärchenweg/Platanenweg)		Überwiegend Wohngebäude im Wohngebiet und Mischgebiet mit Belastung von LDEN 60-65 dB(A) <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Bau einer Lärmschutzwand ist grundsätzlich möglich. <b>hoher Aufwand</b>	x	Maßnahme M5/M6 in 327A3 G
30	Tempolimit 100 km/h auf der Autobahn (Bereiche Ernst-Brauch-Straße, Lärchenweg/Platanenweg)		Überwiegend Wohngebäude im Wohngebiet und Mischgebiet mit Belastung von LDEN 60-65 dB(A) <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist durch den Baulastträger nach §45 StVO zu prüfen. <b>geringer Aufwand</b>	x	Maßnahme M1 in 327A3 G

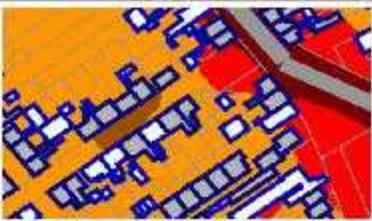
Themengruppe Straßenverkehr

Ifd Nr.	Maßnahmenvorschlag/Bereich	Ausschnitt Lärmkarte L <sub>DEN</sub>	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung	
					Ja	Nein
31	Lärm der <b>Ernst-Wilhelm-Sachs-Straße</b>		Im südlichen Bereich der Straße Wohngebäude im Wohngebiet mit straßenseitiger Belastung von LDEN 60-65 dB(A), im nördlichen Bereich mit straßenseitiger Belastung von LDEN 65-70 dB(A). <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Überwachung und Festlegung der Geräuschemissionen der Fahrzeuge erfolgt im Rahmen der Verkehrszulassung gemäß StVO.		x
32	Bereich <b>Finkenweg</b> , Auszug aus Hockenheim als Maßnahme vorgeschlagen		Bereich nicht kartiert. Mehrfamilienhäuser im Wohngebiet mit Belastung von LDEN 55-60 dB(A) durch andere Straßen. <b>Lärmrelevanz: mittel</b>			x
33	Bau einer Geschwindigkeitsanzeige und Bepflanzung von Bäumen an der Reilinger Straße ( <b>Bereich Gustav-Stresemann-Weg</b> )		Überwiegend Einfamilienhäuser im Wohngebiet mit LDEN 50-55 dB(A) und LDEN 55-60 dB(A). <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	<b>mittlerer Aufwand</b>		x
34	Verkehrsberuhigung auf der Reilinger Straße ( <b>Bereich Gustav-Stresemann-Weg</b> )		Überwiegend Einfamilienhäuser im Wohngebiet mit LDEN 55-60 dB(A). Einzelne Häuser mit LDEN 60-65 dB(A). <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Prüfung, ob bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung wie Fahrbahnverengungen möglich sind. <b>mittlerer Aufwand</b>		x
35	Tempolimit und Geschwindigkeitskontrollen auf der Reilinger Straße ( <b>Bereich Gustav-Stresemann-Weg</b> )		Überwiegend Einfamilienhäuser im Wohngebiet mit LDEN 55-60 dB(A). Einzelne Häuser mit LDEN 60-65 dB(A). <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist nach §45 StVO zu prüfen. Verstärkte Kontrollen der Fahrgeschwindigkeiten sind grundsätzlich möglich. <b>geringer Aufwand</b>		x

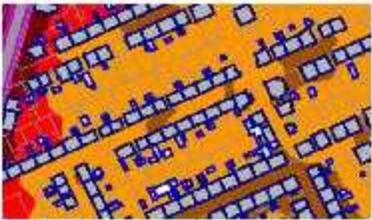
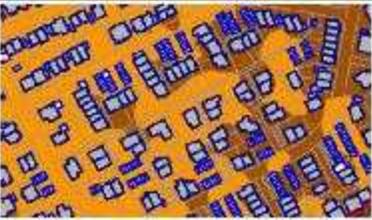
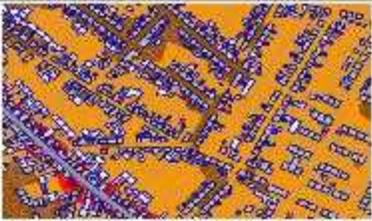
Themengruppe Straßenverkehr

Ifd Nr.	Maßnahmenvorschlag/Bereich	Ausschnitt Lärmkarte L <sub>DEN</sub>	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung	
					Ja	Nein
36	Tempo 30 in der <b>Heidelberger Straße</b>		Angrenzende Wohngebäude mit straßenseitiger Belastung von LDEN 65-70 dB(A). <b>Lärmrelevanz: sehr hoch</b>	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist nach §45 StVO zu prüfen. <b>geringer Aufwand</b>	x	
37	Flüsterasphalt und Lärmschutzwände in der <b>Heidelberger Straße</b>		Angrenzende Wohngebäude mit straßenseitiger Belastung von LDEN 65-70 dB(A). <b>Lärmrelevanz: sehr hoch</b>	Prüfung des Einbaus eines lärmarmen Asphalts im Zuge der nächsten Deckensanierung. Lärmschutzwände innerorts im Allgemeinen nicht zielführend. <b>mittlerer Aufwand</b>	x	
38	Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Autobahn im Bereich <b>Heinrich-Böll-Straße</b>		Bereich nicht kartiert. Überwiegend Mehrfamilienhäuser mit Belastung von LDEN 60-65 dB(A). <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist durch den Baulasträger nach §45 StVO zu prüfen. <b>geringer Aufwand</b>	x	Maßnahme M1 in 327A3 G
39	Lärmschutz an der Autobahn und Aufforstung des Waldes ( <b>Bereich Heinrich-Böll-Straße</b> )		Überwiegend Mehrfamilienhäuser mit Belastung von LDEN 60-65 dB(A). <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Bau einer Lärmschutzwand ist grundsätzlich möglich. Aufforstung des Waldes zwischen Autobahn und Wohngebiet bewirkt keine spürbaren Pegelminderungen. <b>hoher Aufwand</b>	x	Maßnahme M5/M6 in 327A3 G
40	Verkehrsberuhigung <b>Holzweg, Hubertusstraße, Jahnstraße und Ringstraße</b>		Bereich nicht kartiert. Wohngebäude im Wohngebiet mit Belastung von LDEN 55-60 dB(A) durch andere Straßen. <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Prüfung, ob bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung wie Fahrbahnverengungen möglich sind. <b>mittlerer Aufwand</b>		x

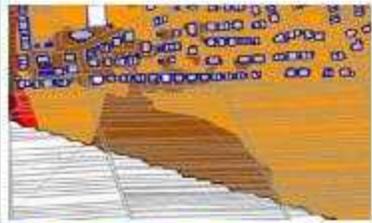
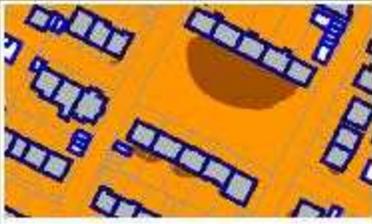
Themengruppe Straßenverkehr

Ifd Nr.	Maßnahmenvorschlag/Bereich	Ausschnitt Lärmkarte L <sub>DEN</sub>	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung	
					Ja	Nein
41	Fahrverbot für Lkw auf dem <b>Hubäckerring</b>		Angrenzende Wohngebäude mit straßenseitiger Belastung von LDEN 65-70 dB(A). Überwiegend LDEN 55-60 dB(A). <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Prüfung der Möglichkeit eines Lkw-Fahrverbotes durch die Beteiligten. Belastung auf Ausweichstrecken berücksichtigen. <b>geringer Aufwand</b>	x	
42	Tempo 30 auf dem <b>Hubäckerring</b>		Angrenzende Wohngebäude mit straßenseitiger Belastung von LDEN 65-70 dB(A). Überwiegend LDEN 55-60 dB(A). <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist nach §45 StVO zu prüfen. <b>geringer Aufwand</b>	x	
43	Bau einer Umgehungsstraße entlang des Waldes und parallel zur A 6 zwischen Reilingen und Hockenheim ( <b>Bereich Hubäckerring</b> )		Angrenzende Wohngebäude mit straßenseitiger Belastung von LDEN 65-70 dB(A). Überwiegend LDEN 55-60 dB(A). <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Prüfung der Möglichkeit des Baus einer Umgehungsstraße durch die Beteiligten. <b>mittlerer Aufwand</b>	x	
44	Leisere Ring-Busse im Bereich <b>In der Clamm</b>		Bereich nicht kartiert. Einfamilienhäuser im Wohngebiet mit Belastung von LDEN 55-60 dB(A) durch andere Straßen. <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Prüfung der Möglichkeit des Einsatzes bzw. des Erwerbs geräuscharmer ÖPNV-Busse durch die Beteiligten. <b>mittlerer Aufwand</b>		x
45	Tempo 30 und Geschwindigkeitskontrollen im Bereich <b>Heidelberger Straße/Jahnstraße</b>		Jahnstraße nicht kartiert. Einzelne Gebäude des Wohngebietes im Kreuzungsbereich mit LDEN 60-65 dB(A). <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist nach §45 StVO zu prüfen. Verstärkte Kontrollen der Fahrgeschwindigkeiten sind grundsätzlich möglich. <b>geringer Aufwand</b>		x

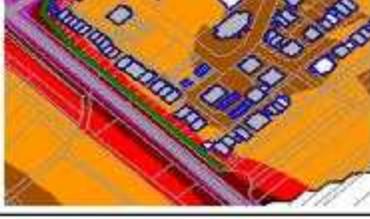
Themengruppe Straßenverkehr

Ifd Nr.	Maßnahmenvorschlag/Bereich	Ausschnitt Lärmkarte L <sub>DEN</sub>	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung	
					Ja	Nein
46	Kaiserstraße neu asphaltieren		Kaiserstraße nicht als Lärmemittent kartiert. Überwiegend Wohngebäude mit Belastung von LDEN 55-60 dB(A) durch andere Straßen. <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Asphaltdecke ggf. mit lärmarmen Asphalt im Zuge der nächsten Sanierung ersetzen. <b>mittlerer Aufwand</b>		x
47	Geschwindigkeitskontrolle und Verkehrsberuhigung im Bereich <b>Karlsruher Straße, Ecke Schubertstr./Goethestr.</b>		Angrenzende Wohngebäude im Misch- und Wohngebiet mit straßenseitiger Belastung von LDEN 60-65 dB(A). <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist nach §45 StVO zu prüfen. Prüfung, ob Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung wie Fahrbahnverengungen baulich möglich sind. <b>mittlerer Aufwand</b>	x	
48	Fußgängerzone und Fahrverbot für alle Fahrzeuge in der <b>Kollmerstraße</b>		Kollmerstraße nicht kartiert. Wohngebäude im Wohngebiet mit Belastung von LDEN 60-65 dB(A) durch andere Straßen. <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Prüfung der Möglichkeit eines generellen Fahrverbotes durch die Beteiligten. Belastung auf Ausweichstrecken berücksichtigen. <b>geringer Aufwand</b>	x	
49	Geschwindigkeitskontrollen im Bereich <b>Kolpingstraße/Neugärtenring</b>		Bereich nicht kartiert. Wohngebäude im Wohngebiet mit Belastung von LDEN 50-55 dB(A) durch andere Straßen. <b>Lärmrelevanz: gering</b>	Verstärkte Kontrollen der Fahrgeschwindigkeiten sind grundsätzlich möglich. <b>geringer Aufwand</b>		x
50	Lärmschutz an der Autobahn (Bereich <b>Leopoldstraße</b> )		Bereich nicht kartiert. Wohngebäude mit Belastung von LDEN 55-60 dB(A) durch andere Straßen. <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Bau einer Lärmschutzwand ist grundsätzlich möglich. <b>hoher Aufwand</b>		x

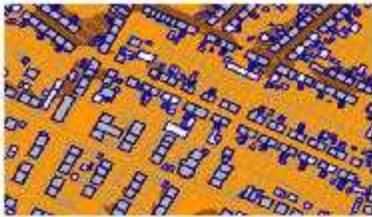
Themengruppe Straßenverkehr

Ifd Nr.	Maßnahmenvorschlag/Bereich	Ausschnitt Lärmkarte L <sub>DEN</sub>	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung	
					Ja	Nein
51	Lärmschutz an den Autobahnen (Bereich <b>Mainstraße/Renchweg</b> )		Wohngebäude im Mischgebiet mit Belastung von LDEN 60-65 dB(A). <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Bau einer Lärmschutzwand ist grundsätzlich möglich. Prüfung des Einbaus eines lärmarmen Asphalts im Zuge der nächsten Deckensanierung durch den Baulastträger. <b>hoher Aufwand</b>	x	Maßnahme M5/M6 in 327A3 G
52	Tempo-30 und Einbahnstraßenregelung in der <b>Oberen- und Unteren Hauptstraße</b>		Angrenzende Wohngebäude in der Oberen Hauptstraße mit straßenseitigen Belastungen von LDEN 70-75 dB(A). <b>Lärmrelevanz: sehr hoch</b>	Tempo 30 in der Oberen Hauptstraße teilweise schon umgesetzt. Prüfung der Möglichkeit einer Einbahnstraßenregelung durch die Beteiligten. Belastung auf Ausweichstrecken berücksichtigen. <b>mittlerer Aufwand</b>	x	Maßnahme M3 in 327A3 G
53	Lärmschutz an den Autobahnen und Bundesstraßen (Bereich <b>Otto-Hahn-Straße</b> )		Wohngebäude im Wohngebiet mit Belastungen von LDEN 55-60 dB(A) <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Bau einer Lärmschutzwand an den Autobahnen und benachbarten Landesstraßen (keine Bundesstraßen) ist grundsätzlich möglich. <b>hoher Aufwand</b>		x
54	Geschwindigkeitskontrollen im Bereich <b>Parkstraße, Gebrüder-Grimm-Straße</b>		Parkstraße nicht als Lärmemittent kartiert. Wohngebäude im Wohngebiet mit Belastungen von LDEN 55-60 dB(A) durch andere Straßen. <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Verstärkte Kontrollen der Fahrgeschwindigkeiten sind grundsätzlich möglich. <b>geringer Aufwand</b>		x
55	Lärmschutz an den Autobahnen (Bereich <b>Pfinzweg</b> )		Wohngebäude im Wohngebiet mit Belastung von LDEN 60-65 dB(A). Belastung durch die Autobahn. <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Bau einer Lärmschutzwand oder eines -walles ist grundsätzlich möglich. <b>hoher Aufwand</b>	x	Maßnahme M5/M6 in 327A3 G

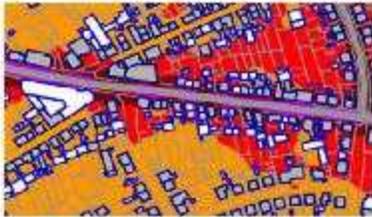
Themengruppe Straßenverkehr

Ifd Nr.	Maßnahmenvorschlag/Bereich	Ausschnitt Lärmkarte L <sub>DEN</sub>	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung	
					Ja	Nein
56	Tempolimit Autobahnen (Bereich Pfinzweg)		Wohngebäude im Wohngebiet mit Belastung von LDEN 60-65 dB(A). Belastung durch die Autobahn <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist durch den Baulastträger nach §45 StVO zu prüfen. <b>geringer Aufwand</b>	x	Maßnahme M1 in 327A3 G
57	Lärmschutzmaßnahmen an der Autobahn (Bereiche Philipp-Schwab-Straße und Rheinstraße)		Bereiche nicht als Lärmemittenten kartiert. Wohngebiet mit Belastungen von LDEN 60-65 dB(A). Belastung durch die Autobahn. <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Bau einer Lärmschutzwand oder der Einbau eines lärmarmen Asphalttes ist grundsätzlich möglich. <b>hoher Aufwand</b>	x	Maßnahme M5/M6 in 327A3 G
58	Geschwindigkeitsreduzierung in der Rathausstraße		Rathausstraße nicht als Lärmemittent kartiert. Überwiegend Neben- und Wohngebäude mit Belastungen von LDEN 55-60 dB(A) durch andere Straßen. <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist nach §45 StVO zu prüfen. <b>geringer Aufwand</b>		x
59	Geschwindigkeitsbegrenzungen und -kontrollen in der Reilinger Straße/Südring/B39		Einzelne Wohngebäude mit Belastungen von LDEN 60-65 dB(A). Überwiegend Wohngebäude mit Belastungen von LDEN 55-60 dB(A) <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist nach §45 StVO zu prüfen. Verstärkte Kontrollen der Fahrgeschwindigkeiten sind grundsätzlich möglich. <b>geringer Aufwand</b>		x
60	Straßenverengung in der Reilinger Straße/Südring/B39		Einzelne Wohngebäude mit Belastungen von LDEN 60-65 dB(A). Überwiegend Wohngebäude mit Belastungen von LDEN 55-6 dB(A) <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Prüfung, ob Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung wie Fahrbahnverengungen baulich möglich sind. <b>mittlerer Aufwand</b>		x

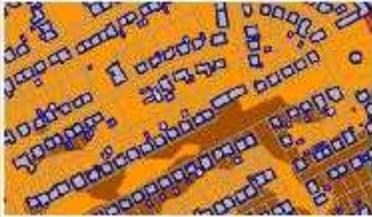
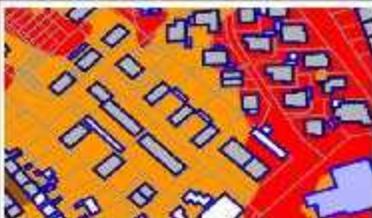
Themengruppe Straßenverkehr

Ifd Nr.	Maßnahmenvorschlag/Bereich	Ausschnitt Lärmkarte L <sub>DEN</sub>	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung	
					Ja	Nein
61	Tempo 30 und Einbahnstraßenregelung in der <b>Ringstraße</b> , Entfemen der Ampelanlage		Ringstraße nicht als Lärmemittent kartiert. Wohngebäude mit Belastungen von LDEN 55-60 dB(A) durch andere Straßen. <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Prüfung der rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen nach §45 StVO und der Möglichkeit einer Einbahnstraßenregelung. Belastung auf Ausweichstrecken berücksichtigen. <b>mittlerer Aufwand</b>		x
62	Geschwindigkeitskontrollen in den Tempo-30-Zonen im Bereich der <b>Robert-Koch-Straße</b>		Robert-Koch-Straße nicht als Lärmemittent kartiert. Wohngebäude mit Belastungen von LDEN 60-65 dB(A) durch andere Straßen. <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Verstärkte Kontrollen der Fahrgeschwindigkeiten sind grundsätzlich möglich. <b>geringer Aufwand</b>	x	
63	Schallschutz an der Autobahn (Bereich <b>Rudolf Diesel Straße</b> )		Wohngebäude im Wohngebiet mit Belastungen von LDEN 60-65 dB(A). <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Bau einer Lärmschutzwand ist grundsätzlich möglich. <b>hoher Aufwand</b>	x	Maßnahme M5/M6 in 327A3 G
64	Tempo 30 im <b>Schwanenweg/Sperlingweg</b>		Bereich nicht als Lärmemittent kartiert. Wohngebäude im Wohngebiet mit Belastungen von LDEN 55-70 dB(A). Belastung durch den Hubäckerring. <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist nach §45 StVO zu prüfen. <b>geringer Aufwand</b>	x	
65	Bau einer Umgehungsstraße zwischen Reilingen und Hockenheim (Bereich <b>Schwanenweg/Sperlingweg</b> )		Wohngebäude im Wohngebiet mit Belastungen von LDEN 55-60 dB(A). Einzelne Wohngebäude mit LDEN 60-70 dB(A). Bereich nicht als Lärmemittent kartiert. Belastung durch den Hubäckerring <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Prüfung der Möglichkeit des Baus einer Umgehungsstraße durch die Beteiligten. <b>mittlerer Aufwand</b> Bau einer Umgehungsstraße <b>hoher Aufwand</b>	x	

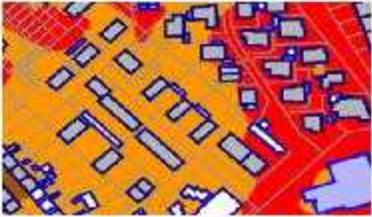
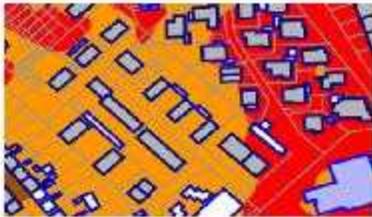
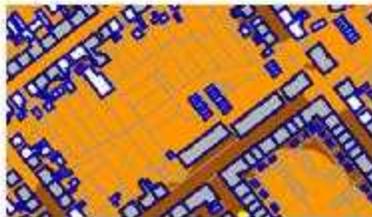
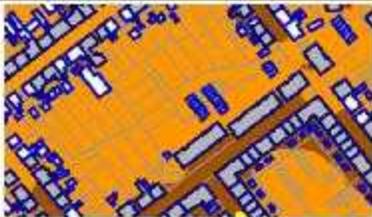
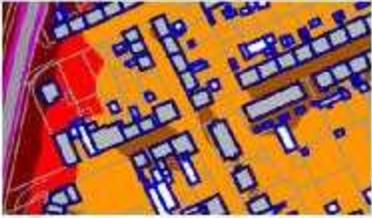
Themengruppe Straßenverkehr

Ifd Nr.	Maßnahmenvorschlag/Bereich	Ausschnitt Lärmkarte L <sub>DEN</sub>	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung	
					Ja	Nein
66	Geschwindigkeitsbegrenzungen und -kontrollen in der <b>Schwetzingener Straße</b>		Angrenzend an der Schwetzingener Str. Wohngebäude mit LDEN 65-70 dB(A). <b>Lärmrelevanz: sehr hoch</b>	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist nach §45 StVO zu prüfen. Verstärkte Kontrollen der Fahrgeschwindigkeiten sind grundsätzlich möglich. <b>geringer Aufwand</b>	x	
67	Fahrbahndeckensanierung in der <b>Schwetzingener Straße</b>		Angrenzend an der Schwetzingener Str. Wohngebäude mit LDEN 65-70 dB(A). <b>Lärmrelevanz: sehr hoch</b>	Asphaltdecke ggf. mit lärmarmen Asphalt im Zuge der nächsten Sanierung ersetzen. <b>mittlerer Aufwand</b>	x	
68	Lärmschutz an der Autobahn ( <b>Bereich Schwetzingener Straße</b> )		Angrenzend an der Schwetzingener Str. Wohngebäude mit LDEN 65-70 dB(A). <b>Lärmrelevanz: sehr hoch</b>	Bau einer Lärmschutzwand ist grundsätzlich möglich. <b>hoher Aufwand</b>	x	Maßnahme M5/M6 in 327A3 G
69	Tempolimit in der <b>Untere Hauptstraße</b>		Im südlichen Bereich Wohnblocks mit straßenseitiger Belastung von LDEN 70-75 dB(A), im nördlichen Bereich Wohngebäude mit LDEN 65-70 dB(A). <b>Lärmrelevanz: sehr hoch</b>	Tempo 30 in der Unteren Hauptstraße teilweise schon umgesetzt, ansonsten Prüfung nach StVO. <b>geringer Aufwand</b>	x	Maßnahme M3 in 327A3 G
70	Beim Bau der neuen Straßenverbindung Verschwenkungen der Trasse o.ä. einplanen (Bereich <b>Untere Mühlstraße</b> )		Wohnblocks im Mischgebiet mit Belastungen von LDEN 60-65 dB(A). <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Realisierung einer Verbindungsstraße zwischen Messplatz und Untere Mühlstraße ist vorgesehen.		x

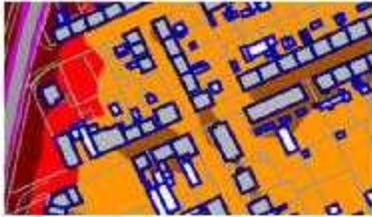
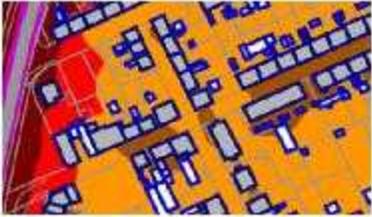
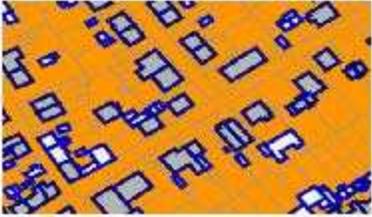
Themengruppe Straßenverkehr

Ifd Nr.	Maßnahmenvorschlag/Bereich	Ausschnitt Lärmkarte L <sub>DEN</sub>	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung	
					Ja	Nein
71	Geschwindigkeitskontrollen in der <b>Wasserturmallee</b>		Wasserturmallee nicht kartiert. Mehrfamilienhäuser im Wohngebiet mit Belastungen von LDEN 55-60 dB(A) durch andere Straßen. <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Verstärkte Kontrollen der Fahrgeschwindigkeiten sind grundsätzlich möglich. <b>geringer Aufwand</b>		x
72	Lärm der Autobahn ( <b>Bereich Wilhelm- Busch-Weg</b> )		Wilhelm-Busch-Weg nicht kartiert. Wohngebäude im Wohngebiet mit Belastungen von LDEN 55-60 dB(A) durch andere Straßen. <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Keine Maßnahmen benannt. Bau einer Lärmschutzwand ist bspw. grundsätzlich möglich. <b>hoher Aufwand</b>		x
73	Lärm der B 39 bzw. der L 723 ( <b>Bereich Wilhelm-Herz-Straße</b> )		Wilhelm-Herz-Straße nicht als Lärmemittent kartiert. Wohngebiet mit LDEN 50-55 dB(A) durch andere Straßen. <b>Lärmrelevanz: gering</b>	Intensive Begrünung des Fahrbahnrandes bewirkt keine Pegelminderungen des Straßenverkehrslärms.		x
74	Lärm der Autobahnen ( <b>Bereich Wilhelm-Leuschner- Straße/Blumenstraße</b> )		Wohngebäude mit Belastungen von LDEN 60-65 dB(A). <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Keine Maßnahmen benannt. Bau einer Lärmschutzwand ist bspw. grundsätzlich möglich. <b>hoher Aufwand</b>		x
75	Lärmschutz an der Autobahn ( <b>Bereich Wilhelm-Maybach-Straße</b> )		Wohngebäude mit Belastungen von LDEN 60-65 dB(A) im Wohngebiet. <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Bau einer Lärmschutzwand ist grundsätzlich möglich. <b>hoher Aufwand</b>	x	Maßnahme M5/M6 in 327A3 G

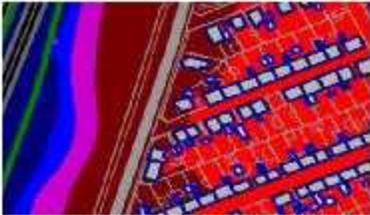
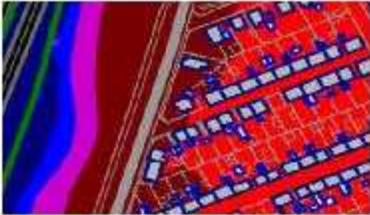
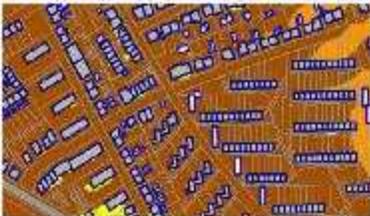
Themengruppe Straßenverkehr

Ifd Nr.	Maßnahmenvorschlag/Bereich	Ausschnitt Lärmkarte L <sub>DEN</sub>	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung	
					Ja	Nein
76	Geschwindigkeitsbegrenzungen nachts auf der Autobahn ( <b>Bereich Wilhelm-Maybach-Straße</b> )		Wohngebäude mit Belastungen von L <sub>DEN</sub> 60-65 dB(A) im Wohngebiet. <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist durch den Baulastträger nach §45 StVO zu prüfen. <b>geringer Aufwand</b>	x	Maßnahme M1 in 327A3 G
77	Flüsterasphalt auf der Autobahn ( <b>Bereich Wilhelm-Maybach-Straße</b> )		Wohngebäude mit Belastungen von L <sub>DEN</sub> 60-65 dB(A) im Wohngebiet. <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Prüfung des Einbaus eines lärmarmen Asphalts im Zuge der nächsten Deckensanierung. <b>mittlerer Aufwand</b>	x	
78	Flüsterasphalt auf der Autobahn ( <b>Bereich Winkelgasse</b> )		Überwiegend Wohnblocks mit Belastungen von L <sub>DEN</sub> 55-60 dB(A). <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Prüfung des Einbaus eines lärmarmen Asphalts im Zuge der nächsten Deckensanierung. <b>mittlerer Aufwand</b>		x
79	Tempo 100 auf der Autobahn ( <b>Bereich Winkelgasse</b> )		Überwiegend Wohnblocks mit Belastungen von L <sub>DEN</sub> 55-60 dB(A). <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist durch den Baulastträger nach §45 StVO zu prüfen. <b>geringer Aufwand</b>		x
80	Verkehrsumleitung, Umgehungsstraßen ( <b>Bereich Zähringerstraße</b> )		Zähringerstraße nicht kartiert. Überwiegend Wohnblocks mit L <sub>DEN</sub> 55-60 dB(A) durch andere Straßen. <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Prüfung von Verkehrslenkungsmaßnahmen im Bereich der Zähringer Straße <b>geringer Aufwand</b>		x

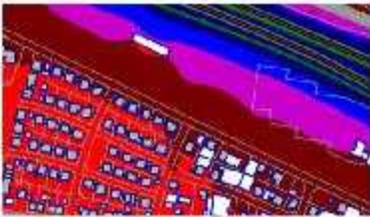
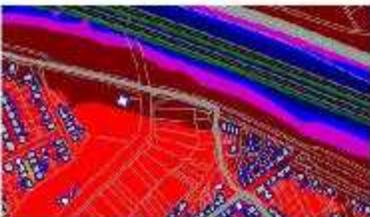
Themengruppe Straßenverkehr

Ifd Nr.	Maßnahmenvorschlag/Bereich	Ausschnitt Lärmkarte L <sub>DEN</sub>	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung	
					Ja	Nein
81	Geschwindigkeitsreduzierung (Bereich Zähringerstraße)		Zähringerstraße nicht kartiert. Überwiegend Wohnblocks mit LDEN 55-60 dB(A) durch andere Straßen. <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Rechtliche Umsetzbarkeit von Geschwindigkeitsbegrenzungen ist nach §45 StVO zu prüfen. <b>geringer Aufwand</b>		x
82	Lärmschutzwände (Bereich Zähringerstraße)		Zähringerstraße nicht kartiert. Überwiegend Wohnblocks mit LDEN 55-60 dB(A) durch andere Straßen. <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Lärmschutzwände innerorts im Allgemeinen nicht zielführend.		x
83	Lärmschutz an der Autobahn (Bereich Ziegelstraße)		Ziegelstraße nicht kartiert. Überwiegend Wohngebäude mit Belastungen von LDEN 55-60 dB(A). <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Keine Maßnahmen benannt. Bau einer Lärmschutzwand ist bspw. grundsätzlich möglich. <b>hoher Aufwand</b>		x

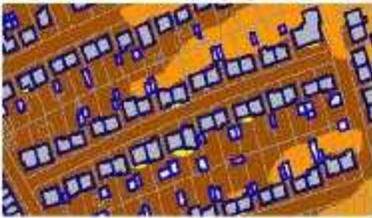
Themengruppe Schienenverkehr

Ifd Nr.	Maßnahmenvorschlag/Bereich	Ausschnitt Lärmkarte L <sub>DEN</sub>	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung	
					Ja	Nein
1	Höhere Schallschutzwand an der Bahnlinie ( <b>Bereich Adlerstraße</b> )		Überwiegend Wohngebäude mit LDEN 60-65 dB(A) und einzelne Mehrfamilienhäuser mit LDEN 65-70 dB(A) belastet. <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Bau von höheren Lärmschutzwänden ist grundsätzlich möglich. <b>hoher Aufwand</b>	x	Maßnahme M1 in O28C9 G
2	Tempolimit der Bahn bei Nacht ( <b>Bereich Adlerstraße</b> )		Überwiegend Wohngebäude mit LDEN 60-65 dB(A) einzelne Mehrfamilienhäuser mit LDEN 65-70 dB(A) belastet. <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Prinzipiell ist eine Geschwindigkeitsreduzierung als geräuschmindernde Maßnahme möglich. <b>geringer Aufwand</b>	x	
3	Programm "Leise Schiene" ( <b>Bereich Albert-Schweitzer-Straße</b> )		Überwiegend Wohngebäude mit LDEN 55-60 dB(A) belastet. <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Das Prinzip der entkoppelten Schienenkonstruktion ("Leise Schiene") zur Schallpegelreduzierung ist aktuell in der Erprobung. Entsprechende Ergebnisse werden von der DB AG zu gegebener Zeit vorgestellt.		x
4	Lärm entlang der Bahnstrecke ( <b>Bereich Alex-Möller-Straße</b> )		Ein- und Mehrfamilienhäuser und Hochhäuser mit LDEN 45-50 belastet. <b>Lärmrelevanz: gering</b>	Keine Maßnahmen benannt. Bau von weiteren Lärmschutzwänden ist bspw. grundsätzlich möglich. <b>hoher Aufwand</b>		x
5	Lärm entlang der Bahnstrecke ( <b>Bereich Bürgermeister-Hund-Straße</b> )		Überwiegend Mehrfamilienhäuser mit LDEN 50-55 dB(A) <b>Lärmrelevanz: gering</b>	Keine Maßnahmen benannt. Bau von weiteren Lärmschutzwänden ist bspw. grundsätzlich möglich. <b>hoher Aufwand</b>		x

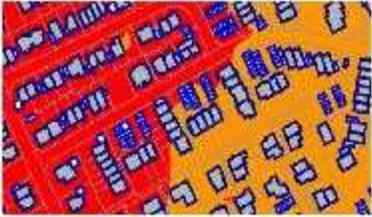
Themengruppe Schienenverkehr

Ifd Nr.	Maßnahmenvorschlag/Bereich	Ausschnitt Lärmkarte L <sub>DEN</sub>	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung	
					Ja	Nein
6	Lärm entlang der Bahnstrecke (Bereich Dresdener Straße)		zum Teil Gewerbe, im südlichen Bereich überwiegend Mehrfamilienhäuser mit LDEN 65-70 dB(A) belastet <b>Lärmrelevanz: sehr hoch</b>	Keine Maßnahmen benannt.	x	
7	Lärmschutzwände entlang der Bahnstrecke (Bereich Eisenbahnstraße)		Mehrfamilienhäuser mit LDEN 65-70 dB(A) belastet <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Bau von höheren Lärmschutzwänden ist grundsätzlich möglich. Neue Technologien an der Quelle "Schiene" wie das bÜG oder Schienensteg- dämpfer werden zukünftig verstärkt zum Einsatz kommen. <b>hoher Aufwand</b>	x  Maßnahme M1 in O28C9 G	
8	Lärm entlang der Bahnstrecke (Bereich Ernst-Brauch-Straße)		Mehrfamilienhäuser maximal mit LDEN 60- 65 dB(A) belastet <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Keine Maßnahmen benannt.	x	
9	Reduzierung des Bahnverkehrs (Bereich Friedrich-Fröbel-Straße)		Mehrfamilienhäuser maximal mit LDEN 65- 70 dB(A) belastet <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Festlegung der Zugzahlen durch die DB AG im Rahmen eigener Bedarfsanalysen. Reduzierung der aktuellen Zugzahlen bewirkt ca. 3 dB Pegelreduzierung.	x	
10	Höhere Schallschutzwand an der Bahnlinie (Bereich Friedrich-Fröbel- Straße)		Mehrfamilienhäuser maximal mit LDEN 65- 70 dB(A) belastet <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Bau von höheren Lärmschutzwänden ist grundsätzlich möglich. <b>hoher Aufwand</b>	x  Maßnahme M1 in O28C9 G	

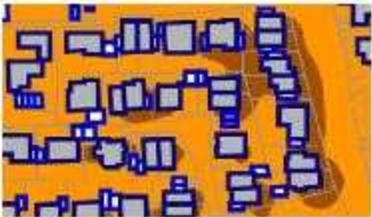
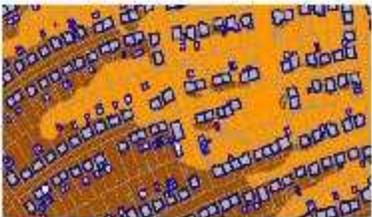
Themengruppe Schienenverkehr

Ifd Nr.	Maßnahmenvorschlag/Bereich	Ausschnitt Lärmkarte L <sub>DEN</sub>	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung	
					Ja	Nein
11	Umsetzung schallmindernder Möglichkeiten an den Zügen ( <b>Bereich Friedrich-Fröbel-Straße</b> )		Mehrfamilienhäuser maximal mit L <sub>DEN</sub> 65-70 dB(A) belastet <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Die DB AG gibt aktuell an, dass bis 2020 80 % aller Güterzüge mit Verbundstoff-Klotzbremsen ausgestattet sind. <b>hoher Aufwand</b>	x	
12	Lärm entlang der Bahnstrecke ( <b>Bereich Gabelsbergstraße</b> )		Überwiegend Mehrfamilienhäuser mit L <sub>DEN</sub> 55-60 dB(A) <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Keine Maßnahmen benannt.		x
13	Lärm entlang der Bahnstrecke ( <b>Bereich Heidelberger Straße</b> )		Überwiegend Mehrfamilienhäuser mit L <sub>DEN</sub> 50-55 dB(A) <b>Lärmrelevanz: gering</b>	Keine Maßnahmen benannt.		x
14	Verlängerung der Lärmschutzwände nach Süden ( <b>Bereich Jim-Clark-Straße</b> )		Gebäudebereiche in der Jim-Clark-Straße sind nicht kartiert. Wohngebäude mit L <sub>DEN</sub> 55-60 dB(A) belastet. <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Verlängerung der Lärmschutzwände in Richtung Süden ist grundsätzlich möglich. <b>hoher Aufwand</b>		x
15	Bessere Schallisolierung des Gleisbettes ( <b>Bereich Jim-Clark-Straße</b> )		Gebäudebereiche in der Jim-Clark-Straße sind nicht kartiert. Wohngebäude mit L <sub>DEN</sub> 55-60 dB(A) belastet. <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Bau von Mini-Lärmschutzwänden und Schienenabsorbemern ist grundsätzlich möglich. <b>hoher Aufwand</b>		x

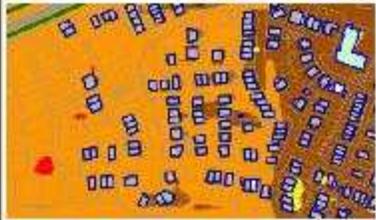
Themengruppe Schienenverkehr

Ifd Nr.	Maßnahmenvorschlag/Bereich	Ausschnitt Lärmkarte L <sub>DEN</sub>	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung	
					Ja	Nein
16	Lärm entlang der Bahnstrecke (Bereich Karlsruher Straße/Schubertstraße)		überwiegend Mehrfamilienhäuser mit LDEN 55-60 dB(A) belastet <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Keine Maßnahmen benannt.		x
17	Lärm entlang der Bahnstrecke (Bereich Kolpingstraße)		überwiegend Mehrfamilienhäuser mit LDEN 60-65 dB(A) <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Keine Maßnahmen benannt.		x
18	Neue schallabsorbierende Schallschutzwände an der Bahnlinie, Bahn-Versprechen einlösen (Bereich Körnerstraße)		Mehrfamilienhäuser mit LDEN 45-50 dB(A) belastet <b>Lärmrelevanz: gering</b>	Bau von neuen schallabsorbierenden Lärmschutzwänden ist grundsätzlich möglich. <b>hoher Aufwand</b>		x
19	Verbesserung des Schienennetzes (Bereich Leopoldstraße)		Mehrfamilienhäuser zu ca. 50 % mit LDEN 50-55 dB(A) und 50 % mit LDEN 45-50 dB(A) belastet <b>Lärmrelevanz: gering</b>	Neue Technologien an der Quelle "Schiene" wie das bÜG oder Schienenstegdämpfer werden zukünftig verstärkt zum Einsatz kommen. <b>hoher Aufwand</b>		x
20	Lärm an der Bahnlinie, Bahn- Versprechen einlösen (Bereich Otto- Hahn-Straße)		Überwiegend Mehrfamilienhäuser mit LDEN 45-50 dB(A) belastet <b>Lärmrelevanz: gering</b>	Bau von höheren Lärmschutzwänden ist grundsätzlich möglich. <b>hoher Aufwand</b>		x

Themengruppe Schienenverkehr

Ifd Nr.	Maßnahmenvorschlag/Bereich	Ausschnitt Lärmkarte L <sub>DEN</sub>	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung	
					Ja	Nein
21	Höhere Schallschutzwand an der Bahnlinie ( <b>Bereich Pfinzweg</b> )		Überwiegend Mehrfamilienhäuser mit LDEN 55-60 dB(A) belastet <b>Lärmrelevanz: gering</b>	Bau von höheren Lärmschutzwänden ist grundsätzlich möglich. <b>hoher Aufwand</b>		x
22	Lärmschutz entlang der Eisenbahn ( <b>Bereich Rheinstraße</b> )		Überwiegend Mehrfamilienhäuser mit LDEN 55-60 dB(A) belastet <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Bau von höheren Lärmschutzwänden ist grundsätzlich möglich. <b>hoher Aufwand</b>		x
23	Lärm an der Bahnlinie, Bahn- Versprechen einlösen ( <b>Bereich Robert-Koch-Straße</b> )		Überwiegend Mehrfamilienhäuser mit LDEN 55-60 dB(A) belastet <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Bau von höheren Lärmschutzwänden ist grundsätzlich möglich. <b>hoher Aufwand</b>		x
24	Höhere Schallschutzwand an der Bahnlinie ( <b>Bereich Schwetzingen Straße</b> )		Überwiegend Mehrfamilienhäuser mit LDEN 60-65 dB(A) belastet <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Bau von höheren Lärmschutzwänden ist grundsätzlich möglich. <b>hoher Aufwand</b>	x Maßnahme M1 in O28C9 G	
25	Lärm entlang der Bahnstrecke ( <b>Bereich Wasserturmallee</b> )		Überwiegend Mehrfamilienhäuser mit LDEN 55-60 dB(A) belastet <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Keine Maßnahmen benannt.		x

Themengruppe Schienenverkehr

Ifd Nr.	Maßnahmenvorschlag/Bereich	Ausschnitt Lärmkarte L <sub>DEN</sub>	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung	
					Ja	Nein
26	Lärm entlang der Bahnstrecke (Bereich Wilhelm-Busch-Weg)		Mehrfamilienhäuser mit LDEN 45-50 dB(A) belastet.	Keine Maßnahmen benannt.		x
27	Höhere Schallschutzwand an der Bahnlinie (Bereich Wilhelm-Herz- Straße)		Überwiegend Ein- und Mehrfamilienhäuser mit LDEN 55-60 dB(A) belastet <b>Lärmrelevanz: mittel</b>	Bau von höheren Lärmschutzwänden ist grundsätzlich möglich. <b>hoher Aufwand</b>		x
28	Lärm entlang der Bahnstrecke (Bereich Wilhelm-Leuschner- Straße/Blumenstraße)		Überwiegend Mehrfamilienhäuser mit LDEN 60-65 dB(A) belastet <b>Lärmrelevanz: hoch</b>	Keine Maßnahmen benannt.	x	

Themengruppe Gewerbebetriebe

Ifd Nr.	Maßnahmenvorschlag	Bereich	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung	
					Ja	Nein
1	Zusammenfassung für alle Beiträge Hockenheimring: Reduzierung des Betriebsprogramms und der Betriebszeiten, Lärmschutzwände errichten, Kontrolle der Genehmigungsaufgaben, Problem der weiterfeiernden Besucher, Lärm durch Anlieferungen und Anreiseverkehr, Einsatz schallgedämpfte Fahrzeuge, Informationsmanagement über anstehende Veranstaltungen, keine Musikveranstaltungen, Lärm durch Campingplätze	Ahomweg, Albert-Einstein-Straße, Alex Möller Straße, Binauer Weg, Birkenallee, Bodelschwinghstraße, Buchenweg, Bürgermeister-Zahn-Straße, Continentalstraße, Edith-Stein-Straße, Eichenweg, Emil-von-Behring-Weg, Erlenweg, Ernst-Brauch-Straße, Ernst-Wilhelm-Sachs-Straße, Finkenweg, Friedhof, Friedrich-Fröbel-Straße, Gabelsbergerstraße, Hardtstraße, Heinrich-Böll-Straße, Hirschstraße, Holzweg, Hubäckerring, In der Clamm, Karlsruher Straße/Kantstraße, Karlstraße/Bürgermeister-Zahn-Straße, Kolpingstraße, Konrad-Adenauer-Straße, Lärchenweg, Lindenweg, Ludwigstraße/Ziegelstraße Max-Planck-Straße, Meisenweg, Obere Hauptstraße, Oftersheimerstraße/Bürgermeister-Hund-Straße, Philipp-Schwab-Straße, Platanenweg, Rheinstraße, Ringstraße/Wilhelm-Busch-Weg, Robert-Koch-Straße, Rudolf Diesel Straße, Schwetzingen Straße, Tannenweg, Überführungsstraße/Untere Hauptstraße, Ulmenweg, Waldstraße, Waldstraße /Rudolf-Diesel-Straße, Wilhelm-Maybach-Straße, Winkelgasse, Ziegelstraße	Gewerbelärm durch den Hockenheimring wurde als Lärmquelle auf der Basis von permanenten Schallmessungen im Rahmen der Lärmaktionsplanung in Abhängigkeit der Veranstaltungsklassen A bis D kartiert. Wohngebäude im nächstliegenden Wohngebiet (Birkengrund) mit Lärmbelastungen bei A-Veranstaltungen von LDEN 65-70 dB(A). <b>Lärmrelevanz: sehr hoch</b>	Seit 2001 gibt es zum Umbau des Rings eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung inklusive Lärmschutzauflagen, erteilt durch das Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises. Die immissionsschutzrechtlichen Auflagen bezüglich der Errichtung von Lärmschutzwänden und der Einhaltung zulässiger Veranstaltungstage, Betriebszeiten und verantwortungsbedingter Immissionspegel wurden und werden durch das Landratsamt und eine zugelassene Messtelle nach dem BImSchG permanent kontrolliert. Dafür werden am Hockenheimring und in der nächsten Ortslage (Birkengrund, Waldstraße) dauerhafte Schallmessungen durchgeführt, ausgewertet und dokumentiert. Im Jahr 2014 wurden keine relevanten Verstöße der Betriebsgenehmigung festgestellt. Darüber hinausgehende Betriebseinschränkungen wie die Reduzierung von Veranstaltungstagen oder Betriebszeiten können nur im Rahmen freiwilliger Leistungen durch den Betreiber umgesetzt werden. Maßnahmen wie z.B. eine Verbesserung der externen Informations- und Kommunikationsstruktur sind mit <b>geringem Aufwand</b> umsetzbar.	x	

Themengruppe Gewerbebetriebe

Ifd Nr.	Maßnahmenvorschlag	Bereich	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung	
					Ja	Nein
2	Wahrnehmung des Hausrechtes auf den Campingflächen und Durchsetzung von Ruhezeiten und Vorgaben	Continentalstraße	nicht kartiert	Zuständig für die Durchsetzung des Hausrechts ist der Platzwart oder Betreiber der Campingfläche. Bei Verstößen gegen die Campingplatzregeln das Ordnungsamt der Stadt oder die örtliche Polizei informieren.		x
3	Campingplatz am Alten Fahrerlager ab 22 Uhr Nachtruhe einführen	Erlenweg	nicht kartiert	Zuständig für die Durchsetzung des Hausrechts ist der Platzwart oder Betreiber der Campingfläche. Bei Verstößen gegen die Campingplatzregeln das Ordnungsamt der Stadt oder die örtliche Polizei informieren.		x
4	Lärm- und Geruchsbelästigungen durch die Recyclinghofanlage, nach 22.00 Uhr keinen Lärm mehr verursachen	Eisenbahnstraße	nicht kartiert	In den Genehmigungsverfahren für gewerbliche Anlagen werden im Allgemeinen relevante Belästigungen überprüft und Auflagen erteilt. Prüfung der Einhaltung der Auflagen. <b>mittlerer Aufwand</b>	x	
5	Keine kommerziellen Vermietungen auf dem Campingplatz am alten Fahrerlager bei Rennwochenenden wegen zu lauter Musik	Gottlieb-Daimler-Straße	nicht kartiert	Zuständig für die Durchsetzung des Hausrechts ist der Platzwart oder Betreiber der Campingfläche. Bei Verstößen gegen die Campingplatzregeln das Ordnungsamt der Stadt oder die örtliche Polizei informieren.		x
6	Generelles Verbot von Musikveranstaltungen ab 22 Uhr; anonyme Anzeigen beim Ordnungsamt online ermöglichen	Neugärtenring, Ziegelstraße	nicht kartiert	Zuständig für die Genehmigung derartiger Veranstaltungen auf dem Ring ist die Stadt. Bei Verstößen gegen die Veranstaltungsaufgaben das Ordnungsamt der Stadt oder die örtliche Polizei informieren.		x

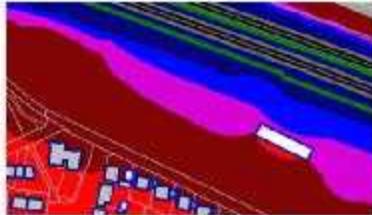
Themengruppe Gewerbebetriebe

Ifd Nr.	Maßnahmenvorschlag	Bereich	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung	
					Ja	Nein
7	Verlegung des Verteillagers der Post ins Tahlhaus	Max-Planck-Straße, Thomas-Mann-Straße	nicht kartiert	In den Genehmigungsverfahren für gewerbliche Anlagen werden im Allgemeinen relevante Belästigungen überprüft und Auflagen erteilt. Prüfung der Einhaltung der Auflagen. <b>mittlerer Aufwand</b>	x	
8	keine Konzerte in Hockenheim	Tannenweg	nicht kartiert	Zuständig für die Genehmigung derartiger Veranstaltungen auf dem Ring ist die Stadt. Bei Verstößen gegen die Veranstaltungsaufgaben das Ordnungsamt der Stadt oder die örtliche Polizei informieren.		x

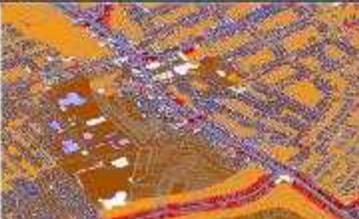
**Themengruppe Flugverkehr**

Ifd Nr.	Maßnahmvorschlag	Bereich	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung	
					Ja	Nein
1.	Zusammenfassung für alle Beiträge Fluglärm: kein Fluglärm am Wochenende, kein Flugbetrieb über Wohngebiete, Einstellung des Flugbetriebes, Begrenzung von Flugbetriebszeiten, Kontrolle und Vorgabe von Flugrouten	Adlerstraße, Ernst-Brauch-Straße, Konrad-Adenauer-Straße/Zeisigweg, Leopoldstraße, Ludwigstraße/Ziegelstraße, Reilinger Straße/Ringstraße, Schwetzingen Straße, Winkelgasse	Fluglärm wurde als Lärmquelle im Rahmen der Lärmaktionsplanung nicht kartiert. <b>Lärmrelevanz: -</b>	Die Erforderlichkeit von Maßnahmen kann abschließend nicht beurteilt werden. Organisatorische Maßnahmen wie z.B. eine Betriebs- zeitenbeschränkung oder die Vorgabe eindeutiger Flugkorridore sind ggf. mit vergleichsweise geringem Aufwand umsetzbar.		x

Themengruppe "Ruhige Gebiete"

Ifd Nr.	Maßnahmenvorschlag/Bereich	Ausschnitt Lärmkarte L <sub>DEN</sub>	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung	
					Ja	Nein
1	Gebiete <b>außerhalb</b> der Gemarkungsgrenzen von <b>Hockenheim</b>	Bereiche nicht kartiert (außerhalb des Rechengebiets)	Grundsätzlich gibt es in der UL-Richtlinie keine Vorgaben bezüglich der Ausweisung "ruhiger Gebiete". Dies bedeutet, dass die Stadt Hockenheim eigene Auswahlkriterien aufstellen und abwägen kann. Geeignet hierfür sind bspw. die absoluten und relativen Pegelwerte in dem Gebiet, die Flächenutzung, Erholungsfunktion, Lage, Größe und Zugänglichkeit des Gebietes. Insofern sind die folgenden Auswertungen nicht abschließend und "nur" auf schalltechnische Belange bezogen.			x
2	Gebiet zwischen <b>Am Aquadrom</b> und <b>Obere Hauptstraße</b>		Der Bereich hat gemäß der Lärmkartierung für den Schienen- und Straßenverkehr eine Belastung von L <sub>DEN</sub> < 55 dB(A).	Ausweisung als ruhiges Gebiet bezüglich der absoluten Lärmwerte grundsätzlich möglich. <b>geringer Aufwand</b>	x	
3	Bereich <b>Gartenschaupark</b>		Der Bereich hat gemäß der Lärmkartierung für den Schienenverkehr eine Belastung von L <sub>DEN</sub> > 65 dB(A).	Der Bereich ist hoch belastet durch die Bahntrasse und Autobahn. Unter dem Gesichtspunkt der schalltechnischen Vorbelastung ist der Bereich für die Ausweisung als ruhiges Gebiet nicht geeignet.	x	
4	Bereich <b>Mühlweg</b>		Der Bereich hat gemäß der Lärmkartierung für den Straßenverkehr eine Belastung von L <sub>DEN</sub> > 65 dB(A). Teilweise ist der Bereich außerhalb des Rechengebiets.	Der Bereich ist hoch belastet durch die Autobahn. Unter dem Gesichtspunkt der schalltechnischen Vorbelastung ist der Bereich für die Ausweisung als ruhiges Gebiet nicht geeignet.	x	

Themengruppe "Ruhige Gebiete"

Ifd Nr.	Maßnahmenvorschlag/Bereich	Ausschnitt Lärmkarte L <sub>DEN</sub>	Auswertung Lärmrelevanz	Auswertung Aufwand zur Umsetzung der Maßnahmen	Auswertung Relevanz für die Lärmaktionsplanung	
					Ja	Nein
5	Bereich <b>Stiegwiesenpark</b>		Der Bereich hat gemäß der Lärmkartierung für den Schienenverkehr eine Belastung von L <sub>DEN</sub> > 65 dB(A).	Der Bereich ist hoch belastet durch die Bahntrasse. Unter dem Gesichtspunkt der schalltechnischen Vorbelastung ist der Bereich für die Ausweisung als ruhiges Gebiet nicht geeignet.	x	
6	Bereich <b>Kraichbach</b>		Der innerstädtisch große Bereich hat gemäß der Lärmkartierung für den Straßenverkehr eine Belastung von L <sub>DEN</sub> 50-60 dB(A).	Ausweisung als ruhiges Gebiet bezüglich der absoluten Lärmwerte grundsätzlich in Teilbereichen möglich, <b>geringer Aufwand</b>	x	
7	Bereiche <b>Hardtwald, Herrenteich, Hinter den Bergen, Insultheimer Hof, Johanneshof, Bachwiesen, Hockenheimer Rheinbogen, Seewaldwiesen, Hockenheimer Wald</b>	Bereiche nicht kartiert (außerhalb des Rechengebiets)	Lärmrelevanz: -		x	

Themengruppe Sonstiges

Ifd Nr.	Bereich	Problemdarstellung	Maßnahmenvorschlag	Auswertung	
				Relevanz für die	
				Ja	Nein
1	Adle-straße		mehr Streetwalker-Kontrollen im Park in den Abendstunden		x
2	Am Friedhof	aktuell gibt es eine Furt beim Friedhof	Zebrastreifen beim Haupteingang vom Friedhof		x
3	Bodenschwinghstraße	Hundegebell Wohnheim	Hund aus dem Garten befreien und in ein Tierheim stecken		x
4	Dresdener Straße	zu viel Lärm			x
5	Edith-Stein-Straße	Lärmproblem Kinder	Mittagsruhe von 13:00 bis 15:30 Uhr, Abendruhe ab ca. 19:00/20:30 Uhr		x
6	Gebrüder-Grimm-Straße		Hockenheimring in einen Freizeit-/Tierpark umwandeln; mehr Anliegerstraßen; mehr Spielstraßen		x
7	Heidelberger Straße	Lärm Pestalozzischulhof durch bolzende, schreuliche Kinder und Jugendliche, Lärm durch Busse des Ramada Hotel beim Be- und Entladen	das Fußgänger mit Fangraum entfernen, kleine mobile Tore für die Schulkinder in der Pause aufstellen; Schulhof einzäunen und abends ab 18 Uhr schließen; zum Be- und Entladen Bus-Parkplatz vor dem Hotel einrichten oder Marktplatz für Busse zum Be- und Entladen öffnen		x
8	Hubäckerring	Gefährdung von Kindergartenkindern durch hohes Verkehrsaufkommen und überhöhte Geschwindigkeit	Übergänge mit Zebrastreifen oder Fußgängerampel am St. Maria Kindergarten, an der Kreuzung Max-Planck-Straße/Hubäckerring, am Kreis an der HEM Tankstelle sowie am Med Center	x	
9	In der Clamm	Dauerkreissägen in Nachbarschaft	kein Dauerkreissägen		x
10	Karlsruher Straße	Unsichere Situation für Radfahrer/Innen	Schilder für den Autoverkehr besser sichtbar machen		x
11	Karlsruher Straße/Schuberstraße	Parkplatz			x
12	Körnerstraße	Glockengeläut	Glocken aus		x
13	Ludwigstraße	Gleitschirme mit Motor, Bahn, Motodrom, Bundesautobahn	Gemeinsame Ruhezeitenregelung für Ring und Sportfliegerclub; keine Publikumsfahrten auf dem Ring nach 18.00 Uhr	x	
14	Lussheimer Straße	zu viel Lärm			x
15	Oftersheimerstraße/ Bürgermeister-Hund-Straße		Baumpflanzungen in Innenhöfen zwischen Stadtblocks hinter Siedlung		x
16	Parkstraße/Gebrüder-Grimm-Straße	nächtlicher/abendlicher Nachhauseweg Richtung Hockenheim-Süd (lautes Gerede)			x
17	ohne genaue Ortsangabe	Kirchen sind um ein Vielfaches lauter als der Ring, Driftshows auf dem Messplatz, Baustelle, Hochzeitskorsos Hupen, Lärmbelästigungen durch Jugendliche im Park bis in die Nacht, lärmende Kinder			x